



40 Kinder aus dem vierten Jahrgang der Fichteschule zeigten sich beeindruckt von den Darbietungen des Pianisten Kemal Cem Yilmaz – ihrem besonderen Gast.

Pianist begeistert Schüler

Kemal Cem Yilmaz gastiert an Fichteschule: „Rhapsody in school“

HAINHOLZ (r). Der Pianist Kemal Cem Yilmaz gastierte an der Fichteschule und begeisterte die jungen Hörer. „Darf man Sie auch anfassen?“ So lautete eine der zahlreichen Fragen, die der Künstler geduldig und mit sichtlicher Überraschung beantwortete. Zunächst lauschten 40 Kinder aus dem vierten Jahrgang der Fichteschule jedoch beeindruckt ihrem besonderen Gast. Der Pianist Kemal Cem Yilmaz ist einer der Weltstars der Klassik-

Szene, die im Rahmen des Musikprojekts „Rhapsody in school“ Schulen besuchen und den Kindern Einblicke in die klassische Musik und das Künstlerleben geben. Kemal Cem Yilmaz ist Sohn türkischer Einwanderer. Er studierte an der Musikhochschule in Hannover. Neben der Aufführung zeitloser Klavierwerke aus allen Epochen in Konzerten mit namhaften Orchestern, renommierten Kammermusikpartnern und in Soloprogrammen, gehören

die Improvisation und das Schaffen eigener musikalischer Werke zum Repertoire des Künstlers. 2002 erhielt er den 1. Preis beim nationalen türkischen Klavierwettbewerb. Der Pianist zeigte sich als Künstler zum Anfassen. Zeitweise umringt von den Kindern spielte er zwei Stunden lang Liederwünsche der Kinder, wie beispielsweise „Der Schwan aus Karneval der Tiere“, komponierte spontan zu einer Geschichte eines Kindes

ein passendes Klavierstück, spielte gemeinsam mit drei Kindern, hörte ihnen bei eigenen Spielversuchen zu und gab ihnen Tipps für das Klavierspiel. Geduldig beantwortete er noch viele offene Fragen und beeindruckte die Schülerinnen und Schüler immer wieder durch das Spielen einiger Sätze aus klassischen Stücken. Zum Abschluss erfüllte Kemal Cem Yilmaz noch jedem Kind individuelle Autogrammwünsche. Das Projekt „Rhapsody in school“ wurde im September 2005 in Köln begründet. Die Idee und Initiative hierzu ging vom Pianisten Lars Vogt aus. Seiner Meinung nach wird der erste intensive Kontakt zu klassischer Musik in der Schule hergestellt, da in den Familien nur noch selten musiziert wird. Der Ansatz ist eine enge Verbindung mit allgemeinbildenden Schulen und der Wunsch, dass jedes Kind in seinem Leben einmal ein Instrument erlernen wird. Alle engagierten Musiker, arbeiten ehrenamtlich für dieses Projekt. In den mehr als 135 Auftritten im letzten Jahr wird von den Künstlern versucht, innerhalb ihrer anstrengenden Konzertreisen auch in den Schulen Musik vorzutragen und Kinder zu interessieren oder zu begeistern. Nähere Informationen finden sich auf der Website: www.rhapsody-in-school.de/



„Darf man Sie auch anfassen?“ So lautete eine der zahlreichen Fragen, die der Künstler geduldig und mit sichtlicher Überraschung beantwortete.

Religion und Umweltbewusstsein

Herrenhäuser Gespräch mit Experten unterschiedlicher Fachrichtungen

HERRENHAUSEN. Mit Anbruch des Industriezeitalters begann der Mensch damit, seine natürliche Umwelt signifikant zu verändern. Wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Technologien ermöglichten es ihm, vielseitig auf die Ressourcen unseres Planeten zuzugreifen. Expertenmeinungen zufolge sind wir in ein neues, erstmals menschengemachtes Erdzeitalter eingetreten: das Anthropozän. Doch die Folgen des beachtlichen gesellschaftlichen Fortschritts sind nicht nur positiv: Intensive Landwirtschaft und expansiver Städtebau fördern das Artensterben. Vermehrter Kohlendioxidausstoß führt zu nahezu irreversibler Erderwärmung und Wassermangel. Weltweit versuchen Politiker der Umweltzerstörung entgegenzuwirken. Viel ausgerichtet konnten sie bislang nicht. Kann die Religion bei der Etablierung eines umweltverträglichen Gewissens helfen? Können Ethik, Moral und Liturgie dort, wo rationale Argumente aus Wissenschaft und Politik wirkungslos bleiben, die Menschen zu „nachhaltigem“ Denken motivieren? Können gar glaubensbasierte Bewältigungsstrategien die

globalen Gerechtigkeits- und Verteilungskonflikte lösen? Um diese und weitere Fragen zu erörtern, laden die VolkswagenStiftung und NDR Kultur ein zum Herrenhäuser Gespräch zum Thema: „Woran können wir glauben? Religiöse Praktiken im Anthropozän“, das am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr stattfinden wird. Veranstaltungsort ist das Schloss Herrenhausen (Auditorium). Auf dem Podium sind zu Gast: Birgit Weiler (Ordensschwester), Professor Sigurd Bergmann (Religionswissenschaftler, LMU München), Professor Jürgen Manemann (Fundamentaltheologe, Forschungsinstitut für Philosophie) und Reinhard Benhöfer (Fachreferent für Umweltschutz, Haus kirchlicher Dienste). Stephan Lohr von NDR Kultur, moderiert die Gesprächsrunde. NDR Kultur sendet eine Aufzeichnung des Gesprächs am Sonntag, 30. Juni, um 20 Uhr im NDR Kultur Sonntagsstudio. Weitere Informationen zu Veranstaltungen der VolkswagenStiftung finden Sie unter

<http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen>

Freitags-Flohmärkte

STÖCKEN. Ab Freitag, 28. Juni, beginnen die „Freitags-Flohmärkte“, die das Freizeitheim Stöcken an jedem Freitag in den Sommerferien anbietet. Anmel-

dung ist nicht erforderlich, Aufbau ist ab 8 Uhr. Die Standplatzgebühren betragen 8 Euro – Für Kinder wird ein kostenfreier Platz ausgewiesen.

Bis zu **EKO** **Haustechnik** **33,33%** Rabatt auf Neugeräte von **Buderus**
EKO Haustechnik GmbH | Tel.: 05131 908 13-50
Im Meierort 8 · 30826 Garbsen | eko-haustechnik.de

SBL GARTENBRUNNEN
Pumpen und mehr...
Brunnenbauermeister Stachelscheid
Tel.: 0511-723757 oder 0171-8313905
www.sbl-brunnenbau.de

hallo **WOCHENBLATT** HANNOVERSCHES **hallo SONNTAG**



Sie brauchen eine neue oder bessere Webseite? Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!

Maren Hermes
Mediaberaterin für Print und Online
in Brink-Hafen und Vahrenheide
Tel.: 0511 / 518-2056

E-Mail: maren.hermes@wochenblaetter.de

„Tag der offenen Tür“ beim TSG

HERRENHAUSEN. Die TSG Hannover von 1893 und FC CAN Mosaik veranstalten heute auf der TSG Sportplatzanlage, Dorotheenstraße 48 B, einen Tag der offenen Tür. Für Highlights und Abwechslung ist gesorgt, speziell für Kinder – beispielsweise mit Hüpfburg und Soccer Court. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr.

„Park Avenue“ live

VAHRENWALD. Mit der Band „Inside out“ hat in der Lukaskirche ein musikalischer Reigen begonnen, der am 5 Juli um 20 Uhr mit „Park Avenue feat. Susanne“ weitergeführt werden soll. Das Trio „Park Avenue“ in der Besetzung Uwe, Carsten und Peter beschreibt ihren Stil als „musikalischen Crossover“ aus „John Denver“ über „Ich

und Ich“ bis hin zu „Johnny Cash“ und „Reinhard Mey“. Bei ihrem Auftritt in der Ev.-luth. Lukaskirche, Desauer Straße 2, werden sie gesanglich von der bezaubernden Susanne White unterstützt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr im Großen Saal. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zu Gunsten der Lukasgemeinde wird gebeten.

Einführung in den Golfsport

Burgdorfer Golfclub e. V.

Burgdorfer Golfpaket
3 Monate für 299 € / Person

- 3 x 50 Minuten Einzelunterricht
- Unbegrenzte Nutzung der Übungsbereiche (Puttinggrün, Pitchinggrün, Driving-Range)
- Teilnahme am Regelkundeunterricht
- Leihschläger gegen Kautions
- Kostenlose Nutzung der Anlage nach erfolgter Platzreifeprüfung

Informieren Sie sich in unserem Sekretariat:
Waldstr. 27 · 31303 Burgdorf OT Ehlershausen · Tel. 05085-7628 · Fax 05085-6617
Mail: info@burgdorfergolfclub.de

Start jederzeit möglich